

Musikalische Reise auf den Olymp

Verbandsjugendorchester Hochrhein überzeugt mit erstem von vier Konzerten in der Alemannenhalle Wutöschingen

Wutöschingen (ywü) In einen besonderen musikalischen Hochgenuss kamen die Besucher beim Auftakt der Tournee-Abschlusskonzerte des Verbandsjugendorchesters Hochrhein (VJO) in der Alemannenhalle Wutöschingen.

Der Lions Club Waldshut war Ausrichter des ersten der vier Abschlusskonzerte. Präsident Uwe Kuhfeldt vom Lions Club freute sich, mit dem Erlös des Konzertes nicht nur das VJO zu unterstützen, sondern diesen auch noch zu verdoppeln. Besonders erfreulich war die große Besucherschar: Die rund 280 Zuhörer in der Alemannenhalle ließen sich am Ende zu stehendem Applaus und Jubelrufen hinreißen.

Die knapp 70 jungen Musiker spielten



Zum ersten Tournee-Abschiedskonzert luden das Verbandsjugendorchester Hochrhein mit dem Dirigenten Julian Gibbons (Mitte) und der Lions-Club Waldshut in die Alemannenhalle Wutöschingen ein. Solistin Charlotte Stitz (rechts) beeindruckte mit dem Klarinettenkonzert von Martin Ellerby.

BILD: YVONNE WÜRTH

das Repertoire der Auslandstournee der beiden letzten Augustwochen in Griechenland und Mazedonien. Das VJO war mit seinem musikalischen Leiter Julian Gibbons „auf den Spuren der Via Egnatia“ gewandelt, sowohl im künstlerischen Motto als auch in Wirklichkeit, bis auf die Pilgerfahrt nach Mekka,

die mit dem Stück „Hajj“ von Stephen Mellilo zu Gehör gebracht wurde. Die antike Straße Via Egnatia verband als östliche Fortsetzung der Via Appia die Adriaküste mit dem Bosphorus und somit auch die großen Metropolen des antiken römischen Reiches, Rom und Konstantinopel.

Das Kernstück des Konzertprogramms war die sinfonische Suite „Götter des Olymp“ von Oscar Navarro. Darin werden in zehn Sätzen lautmalerisch die zwölf Hauptgötter des Olymp dargestellt. Das Werk forderte die Musiker zu Höchstleistungen heraus. Das Eröffnungsstück, die Fanfare der Wiener Philharmoniker von Richard Strauß, wurde von den Waldhörnern, Trompeten und Posaunen von der Höhe aus in die Alemannenhalle geblasen. Die Trägerin des Förderpreises der Volksbank Hochrhein Stiftung, die 21-jährige Musikstudentin Charlotte Stitz ist langjährige Konzertmeisterin beim VJO und brillierte beim Klarinettenkonzert von Martin Ellerby.

Weitere Konzerte: 8. September um 20 Uhr in der Gemeindehalle Dogern sowie am 9. September um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar Schliengen. Infos im Internet: www.vjo-hochrhein.de